

Anmeldebogen Schuljahr 2024/2025 - Humboldt-Gymnasium Köln

Bitte alle Angaben *leserlich* und in *Druckbuchstaben* ausfüllen. Vielen Dank!

Daten des Schülers/der Schülerin

Nachname: _____ Vorname: _____

Geschlecht: weibl. () / männl. () / div. ()

Straße und Hausnr.: _____

PLZ und Wohnort: _____

Anmeldungen mit Wohnort außerhalb des Stadtgebietes von Köln nicht möglich!

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Verkehrssprache in der Familie: _____

Konfession: _____

Religionsunterricht (verbindliche Anmeldung):

→ **Bitte teilen Sie Ihrem Kind unbedingt Ihre Auswahl mit und notieren sich diese!**

katholisch () evangelisch () praktische Philosophie ()

Grundschule: _____ Jahr der Einschulung: _____

Schulformempfehlung der Grundschule: _____

uneingeschränkt () eingeschränkt ()

Zweitwunsch Schule: _____

Geschwister am Humboldt (Name und Klasse): _____

Anmeldung für den Alexanderzweig () Musikzweig () – *nur nach schriftl. Bestätigung!*

Nachweis Impfstatus (Kopie Impfausweis) Masern: ja ()/nein () **Windpocken:** ja ()/nein ()

Schwimmabzeichen (Kopie Schwimmausweis): ja () nein ()

Erkrankungen / Allergien / Behinderungen / regelmäßige Medikamenteneinnahme / sonderpädagogische Förderung: _____

Daten der Erziehungsberechtigten

Sind Sie erziehungsberechtigt?

Erziehungsberechtigte/r 1: ja () nein () Erziehungsberechtigter 2: ja () nein ()

Nachname: _____ Nachname: _____

Vorname: _____ Vorname: _____

Straße/Hausnr.: _____ Straße/Hausnr.: _____

PLZ/Ort: _____ PLZ/Ort: _____

Geburtsland: _____ Geburtsland: _____

Bei Migrationshintergrund bitte Zuzugsjahr nach Deutschland angeben: _____

Telefon: _____ Telefon: _____

Telefon dienstl.: _____ Telefon dienstl.: _____

Handy-Nr.: _____ Handy-Nr.: _____

E-Mail-Adresse: _____ E-Mail-Adresse: _____

Weitere Ansprechpartner im Notfall: _____

Ümi (Übermittagbetreuung - möglich montags bis freitags von 13:20 bis 15:50 Uhr - Kernzeit)

Ümi-Betreuung erwünscht an 1 bis 5 Tagen (Tage und Zeiten individuell wählbar).

Ja () falls ja, bitte Antrag ausfüllen Nein ()

(Vorlage zur Anmeldung: siehe Homepage unter „ÜMI“).

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

um unsere Verwaltungsarbeit möglichst gering zu halten, hat sich in der Vergangenheit ausgezahlt, möglichst viele Einverständniserklärungen im Vorfeld abzufragen. Diese Einwilligungen würden von uns im Verlauf der ersten Tage der Jahrgangsstufe 5 sowieso abgefragt werden.

Vielen Dank!

Einwilligung zur Weitergabe personenbezogener Daten von den abgebenden Grundschulen

Damit wir eine bestmögliche Unterstützung und Förderung bieten können, tauschen wir uns gegebenenfalls auch außerhalb der Erprobungsstufenkonferenz mit den Lehrkräften der abgebenden Schulen aus. Damit dieser Informationsaustausch stattfinden kann, benötigen wir Ihr Einverständnis.

Ich/Wir sind mit dem Informationsaustausch zwischen der aufnehmenden und der abgebenden Schule einverstanden () nicht einverstanden ().

Datum, Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Einwilligung zur Darstellung von Bildern auf unserer Schulhomepage

Unsere Schule hat eine eigene Homepage, für deren Gestaltung die Schulleitung verantwortlich ist. Auf dieser Homepage möchten wir die Aktivitäten unserer Schule präsentieren. Dabei ist es auch möglich, dass Bilder Ihres Kindes (ohne Namensnennung) auf der Homepage abgebildet werden. Hierfür benötigen wir Ihre Einwilligung, die jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann. Wir weisen darauf hin, dass Informationen im Internet weltweit suchfähig, abrufbar und veränderbar sind.

Datum, Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Einwilligung zur Erstellung einer Klassenliste

Zur Erleichterung des Schulbetriebes wäre es hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Telefonliste erstellt wird, um mittels Telefonkette/E-Mail-Verteiler Informationen zwischen Eltern/volljährigen Schüler/innen weiterzugeben. Für die Erstellung einer solchen Liste, die Name, Vorname des Schülers/der Schülerin und Telefonnummer/E-Mail-Adresse enthält und die für die Weitergabe an alle Eltern klassenangehöriger Schüler/innen bestimmt ist, benötigen wir Ihr Einverständnis. Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden.

Datum, Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Einwilligung zur Weitergabe an die Klassenpflegschaftseltern

Die Klassenpflegschaftsvorsitzenden und ihre Vertreter erhalten von der Schule zur Durchführung ihrer Aufgaben Ihre Namen und Adressdaten/E-Mail-Adressen nur, wenn Sie hierzu Ihre schriftliche Einwilligung erteilen. Zur Verfahrenserleichterung bitten wir Sie bereits an dieser Stelle um Ihre Einwilligung, die Sie ebenfalls jederzeit für die Zukunft widerrufen können.

Datum, Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Hiermit erkennen wir die **Hausordnung** schriftlich an. Die Hausordnung finden Sie auf unserer Homepage (unter: „Schulprofil/Hausordnung“).

Datum, Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Ich bin damit einverstanden, dass bei **Nichtaufnahme meines Kindes** der Anmeldeschein sowie eine Kopie des Halbjahreszeugnisses an ein anderes, aufnahmeberechtigtes Gymnasium weitergeleitet werden.

Datum, Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Für zusammen lebende Eltern mit gemeinsamem Sorgerecht (§1626 BGB) gilt:

Für diese Anmeldung und alle darin enthaltenen Erklärungen benötigen wir die Unterschrift beider Erziehungsberechtigten.

Bei getrennt lebenden Eltern bzw. unverheirateten Partnern mit gemeinsamen Kindern

benötigen wir die Unterschriften beider Sorgeberechtigten bzw. Einsicht in die Belege, aus denen die bestehende rechtliche Situation hervorgeht. Bitte füllen Sie in diesem Fall auch das Formular für getrennt lebende Eltern oder unverheiratete Paare aus und legen Sie Unterlagen zur Feststellung bzw. Überprüfung der gesetzlich festgelegten Sorgerechtsregelung vor.

Nur für getrennt lebende Eltern oder unverheiratete Partner

Hinweise an die Sorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen - mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Person weiterzugeben - sind:

- a) *Zusammen lebende Eltern:* Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Elternteile grundsätzlich zulässig.

b) *Dauernd getrennt lebende Eltern*: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anderer Entscheidung, Übermittlung nur an den Sorgeberechtigten.

c) *Lebensgemeinschaften - Unverheiratete Paare mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB)*:
Gemeinsames Sorgerecht bei Abgabe einer Sorgerechtserklärung des Kindesvaters.
Ansonsten Übermittlung der Daten nur an die Mutter.

Bei Alleinerziehenden: Haben Sie das alleinige Sorgerecht?

Ja () / Nein ()

Gerichtsurteil vom: _____ Einsicht erhalten am: _____

Unterschrift Aufnehmende/r: _____

Bei Lebensgemeinschaften:

Hat der Vater eine Sorgerechtserklärung abgegeben? Ja () Nein ()

Wenn Nein: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindsvater über schulische Leistungen des Kindes informiert wird.

Datum, Unterschrift Mutter

Zum Auskunftsanspruch getrennt lebender Eltern gibt es von der Bezirksregierung Köln verfasste rechtliche Hinweise. Danach können getrennt lebende, gemeinsam sorgeberechtigte Eltern nicht erwarten, dass die Schule jede einzelne Angelegenheit beiden Elternteilen mitteilt bzw. mit jedem im Einzelnen abstimmt.

Die Frage der Entscheidungsbefugnis in Angelegenheiten des Kindes ist in § 1687 BGB dahingehend bestimmt, dass der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Eine Wertung, welche Umstände darunter zu verstehen sind, bietet § 120 Abs. 8 Schulgesetz an.

Es wird für sachgerecht und aus Kapazitätsgründen für vertretbar gehalten, wenn sich die Schule darauf beschränkt, über:

1. die Nichtversetzung,
2. die Nichtzulassung oder das Nichtbestehen einer Abschlussprüfung,
3. den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus,
4. die Entlassung von der Schule oder deren Androhung und sonstige schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen, auch den Elternteil zu informieren, bei dem das Kind nicht wohnt, und so ihrer Informationspflicht nach § 44 Schulgesetz nachkommt.

Ort, Datum, Unterschrift Erziehungsberechtigte/r